

Chaos im Pilzkönigreich- wie immer!!

Von -sho-yume-

Kapitel 4: Lasst es krachen!

Die Schergen und Bowser Junior machten sich auf den Weg zu Peachs Schloss und konnten von Weitem schon Gelächter, laute Musik und die kratzigen Stimmen von den Toads hören. Auch Daisy war nicht gerade sehr leise. Sie jubelte und freute sich. Na ja wie auch immer...

Nun war die Truppe aber angekommen und hielt sich irgendwie noch versteckt, bis Bowser Junior rief:"AUF IN DIE SCHLACHT!!" Als ob das ein Krieg oder so wäre.

Die Schergen rannten -oder flogen, zumindest taten dies die Lakitus und Flyguys- und machte Chaos.

Die Gumbas stürmten sich sofort auf das Büffet oder stibitzten den Toads das Essen aus den Händen.

Einige Lakitus warfen ihre Stachelbälle, die sich später als Stachis entpuppten, auf die kleinen Pilzköpfe, die ein Wenig panisch herum rannten und auch mal -BUMM- gegeneinander stießen.

Die Hammerbrüder machten sich auf der Bühne breit, indem sie die Toads und auch Toadette verscheuchten und selber auf die Pauken hauten, bis alles kaputt war.

Später kamen noch die Koopas dazu, die anfangen zu tanzen und zu singen. Das auch noch schief und krumm.

"Hihihihihihhi...", machten die einigen, wenigen Buuhuus und erschranken dabei die Toads, die nur noch weg rannten.

Einer jagte auch hinter Luigi her, der richtig in Panik war und am ganzen Leib zitterte, bis ein zweiter kam. Jetzt rannte der grüne Klempner panisch um sein Leben.

Die zwei Buuhuus hörten auf, ihn zu verfolgen und gaben sich gegenseitig mit den kleinen Ärmchen ein "High-five". "Hihihihihihhi...", machten sie noch.

Bowser Junior beobachtete das Ganze und war gewaltig stolz auf sich. Der Plan hatte geklappt. Zum Glück!

Er saß wieder auf dem Dach des Schlosses und genoss einfach die Aussicht bzw. das Chaos unten, bis es ihm aber zu langweilig wurde. Nun ging er auch runter, schlenderte lässig durch die Menge hindurch und kam plötzlich nicht mehr weiter. Bowser Junior sah sich um.

"Hey, was soll das?", fragte er und zappelte mit den Füßen. Ja, er stand nicht mehr auf dem Boden.

"Hast du damit etwas zu tun?!", fragte eine Mädchenstimme forsch.

"Lass mich runter!", befahl Junior, wurde aber immer noch hoch gehalten.

"Erst, wenn du es zugegeben hast"

"Nö, du dämliche Brünette das mache ich nicht" Bowser Junior verschränkte die Arme.

"Du nennst mich `dämlich`?!", fragte Daisy, die Junior fest hielt, einfach nur gereizt und ließ den Kleinen fallen, damit sie die Arme verschränken konnte.

"Pfft, so eine Frechheit", machte sie noch beleidigt.

Bowser Junior ging aber einfach weiter und stellte sich nun stolz auf die Bühne.

"Heheheee... so ist die Party doch viel besser !", rief er frech grinsend in die Menge.

Die meisten Toads waren verschwunden und nun auch Luigi, der eben eh geflüchtet war, Mario und Daisy. Die Beiden waren zum grünen Klempner gegangen.

Prinzessin Peach war nur noch da und sah sich traurig das Schauspiel an. Dann aber zu Bowser Junior.

Sie schüttelte leicht mit dem Kopf und seufzte niedergeschlagen.

Bowser Junior konnte auch sehen, wie sie weg ging und war irgendwie ein Wenig traurig. Seine "Mami" war einfach so verschwunden. Na ja egal... oder doch nicht? Junior seufzte einmal kurz.

"Jetzt haben wir den Platz ganz für uns alleine!", rief Bowser Junior erfreut und die Schergen stimmten ihm zu.

Und jetzt?

Jetzt wurde erst mal für diesen Sieg gefeiert, bis sich die Balken bogen.

Irgendwann am Abend wurde es wieder etwas leerer dort und Bowser Junior blieb später alleine da.

"Uj, ist das hier chaotisch", meinte er erstaunt zu sich selber, zuckte aber mit den Schultern und ging.

Nur wohin?

Nach Hause wollte er ja nicht mehr.

Irgendwie fühlte er sich jetzt traurig und einsam. Er konnte nicht mal seinem Paps vom Triumph erzählen. Wie blöd.

"Hast du das gesehen?"

"Hä, was denn?"

"Na, das auf der Feier eben, zu der wir nicht eingeladen waren."

"Ach so das..."

"Ja das"

"Das Essen sah so lecker aus"

"Nein, das meine ich doch nicht, du Dummkopf!" Da war aber jemand gereizt.

"Was dann?"

"Na, dass die alle geflüchtet sind"

"Ach sooo"

Bowser Junior hörte sich das Gespräch zwischen Waluigi und Wario an, machte aber

nicht auf sich aufmerksam. Mal sehen, was noch so erzählt wurde.
Jetzt war es allerdings still. Wie langweilig.

Bowser Junior ging dann einfach planlos weiter, bis jemand meinte:"Hey, da war doch etwas"

"Wo denn?", fragte die andere, etwas tiefere Stimme von Wario.

"Na da hinten", Waluigi zeigte mit dem langen Arm und den Wurstfingern an die Stelle, an der Bowser Junior eben noch war.

Der kleine Koopa Prinz ging aber einfach weiter.

Er hatte keine Lust auf die beiden Deppen.

Junior ging einfach durch den Wald und kam an einer kleinen Lichtung an. Er blieb stehen. Wo sollte er denn eigentlich hin?

"Ganz sicher, dass er noch wieder kommt?", fragte Bowser in seinem Schloss hockend den Magikooa Kamek.

"Na ja heute glaube ich nicht, dass er noch kommt", murmelte der Zauberer in der Hoffnung, dass Bowser nichts gehört hatte, aber zu spät.

"WAS HAST DU GERADE GESAGT?!", kam es nun laut vom Koopa König.

"Das habt Ihr gehört?", fragte Kamek kleinlaut und bekam nur ein wütendes Nicken als Antwort.

"Oh... schi... ähh... schön", presste Kamek zwischen den Zähnen hervor. "Mist, das wird jetzt Ärger geben", dachte er und so war es auch.

"Für diese Frechheit musst du Junior jetzt zurück holen!", bestimmte Bowser mit harter Stimme.

"Oh nee" Kamek war aber nicht sehr begeistert," ähh... ich meine, natürlich eure Bestimmtheit"

Bloß nur zustimmen, sonst könnte es ein Wenig "feurig" werden.

Kamek holte sich nun seinen Besen, zumindest was nach Bowser Juniors Flug davon noch übrig war und flog in die Nacht hinaus.

"Na toll, jetzt kann ich Babysitter spielen... schon wieder", dachte er und war wirklich nicht gerade erfreut.